

Matschie, Jürgen: Tief im Osten



Fotografie, DDR, Lausitz, Rückblick, Ostdeutschland, Alltagsdokumentation, Sachsen, Menschenbilder, Zeitreise, Jürgen Matschie, Bernd Lindner, Portfolio

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 25,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Jürgen Matschie

Tief im Osten

Die Lausitz im Wandel 1976–2020

Bildband

Mit einem Vorwort von Bernd Lindner

160 S., geb., 220 x 260 mm, s/w-Abbildungen

ISBN 978-3-96311-403-8

ET: April 2021

Fotografische Landmarken aus der Lausitz

Die Lausitz war in der DDR eine Grenzregion. Mit der Ausweitung der EU gen Osten ist sie in die Mitte Europas gerückt, innerhalb des wiedervereinigten Deutschlands aber dennoch Randgebiet geblieben. Der Bildband zeigt Fotografien aus viereinhalb Jahrzehnten. Er entfaltet ein historisches Panorama, das von der besonderen »Handschrift« des Fotografen ebenso geprägt ist wie sein Verankertsein in die besten Traditionen der sozialdokumentarischen Fotografie Ostdeutschlands.

Jürgen Matschie betont mit seinen Bildern durchaus die Eigenheit der zweisprachigen Region, zugleich geht es ihm aber darum zu

zeigen, dass in der Lausitz vieles nicht anders (verlaufen) ist als in anderen Landesteilen Ostdeutschlands. Dabei gewinnen Matschies Fotografien ihre Wirkkraft vor allem auch daraus, dass sie nichts beschönigen, sondern unverstellt zeigen, was ist und war.

»... die Fotografien von Jürgen Matschie ragen heraus aus der Flut der Bilder; nicht durch ihre Größe, sondern durch ihre Tiefe.« (Bernd Lindner, aus dem Vorwort)

Fotograf

Jürgen Matschie, geb. 1953 in Bautzen, aufgewachsen im Dorf Spreewiese nördlich von Bautzen, arbeitete als Ingenieur und in der sorbischen Kultur. Nach einem Fotografie-Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig seit 1988 freiberuflich als Fotografiker in Bautzen tätig. Mitarbeit an Büchern und Bildbänden, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Herausgeber

Prof. Dr. Bernd Lindner, geb. 1952 in Lutherstadt Wittenberg, ist Kulturhistoriker und -soziologe. Autor zahlreicher Sachbücher und Publikationen, u.a. über sozialdokumentarische und Pressefotografie in der DDR.

PRESSESTIMMEN

»Es ist eine besondere Liebeserklärung an eine zerrissene Landschaft.«

Miriam Schönbach, Sächsische Zeitung, 21. Dezember 2020

»Der Bildband "Tief im Osten" sei allen empfohlen, die sich ein Bild machen wollen über das, was das Leben tief im Osten Deutschlands und zugleich in der Mitte Europas in den letzten 40 Jahren ausgemacht hat.«

Carmen Schumann, Serbske Nowiny, Januar 2021